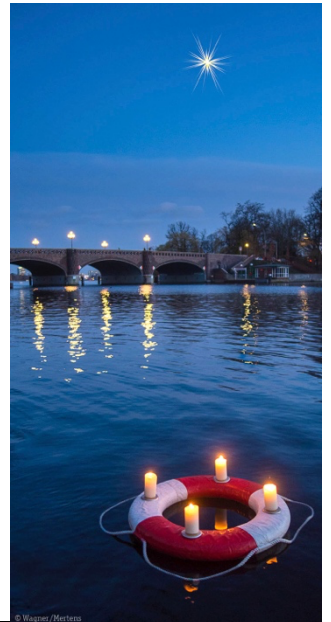



# Weihnachtsgottesdienst für die Oberstufe 2022

**„Rettung in Sicht! – Es gibt Hoffnung“**



Phase	Inhalt	Material /Aktion
Eingangslied	z.B. Du bist der Hoffnung Gesicht <a href="https://www.evangeliums.net/lieder/lied_der_hoffnung_gesicht.html">https://www.evangeliums.net/lieder/lied_der_hoffnung_gesicht.html</a>	Liedblatt
Begrüßung und Eröffnung	Herzlich willkommen zu unserem Weihnachts-Gottesdienst mit dem Thema: „Es gibt Hoffnung“. Das hört sich vielleicht ein bisschen euphorisch an, wenn man an die vielen Krisen weltweit denkt. Und doch tut es so gut, nicht den Kopf in den Sand zu stecken, sondern Hoffnung zu haben – auch wenn uns manchmal das Wasser bis zum Hals steht. Es ist vor allem einer, der uns den Mut gibt, sich selbst einzubringen, mit dem was man kann und hat. Es ist vor allem einer, der uns hoffen lässt: Jesus Christus. In seinem Namen wollen wir diesen Gottesdienst beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.	
Impuls zum Kyrie	Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht... diese Erfahrung machen wir immer wieder.  Uns steht das Wasser bis zum Hals: Ein Thema, das vor allem viele Jugendliche beschäftigt. Der Klimawandel schreitet unaufhaltsam voran. Es ist nicht 5 vor zwölf, sondern zwölf!  Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht: Denken wir an die 11 Millionen Ukrainer, die auf der Flucht sind. Und selbst wir, die wir nur mittelbar vom Krieg betroffen sind, spüren die Auswirkungen: Wenn auf einmal alles teurer wird, wenn die Heizungen herunter gedreht werden müssen. Manche Leute wissen auch in unserem Land nicht, wie sie all das finanzieren sollen.  Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht... das sind auch an unseren Schulen viele Jugendliche, die als Folge von Corona Depressionen erlitten haben, die unter Einsamkeit leiden oder die sich schulisch zurück geworfen fühlen.	

	<p>Du bist eingeladen, dir ein paar Augenblicken der Stille Gedanken dazu zu machen, wo bei dir „Land unter“ ist. Wo du nicht mehr weiter weisst. Oder vielleicht fallen dir auch Situationen bei deinen Mitmenschen ein, die das Gefühl haben, nicht mehr weiter zu wissen.</p> <p style="text-align: center;">Instrumentalmusik</p> <p>Du darfst, deine Gedanken auf den Zettel, der ausgelegt ist, schreiben, und ihn dann an diesen Rettungsring zu heften.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;">  <p style="text-align: center;">„Es steht einem das Wasser bis zum Hals“... diese Erfahrung mache ich persönlich oder in meinem Umfeld, wenn...</p> </div> <p>(Jugendliche sind eingeladen, ihre Erfahrungen an einen Rettungsring zu binden. Anschließend werden einige der Zettel vorgelesen)</p>	Instrumentalmusik, Zettel und Stifte
Kyrie	<p>Manchmal haben wir das Gefühl, alleine nicht weiterzukommen. Wir brauchen die Kraft und Unterstützung anderer Menschen und die von Gott. Im Kyrie wollen wir um seine Kraft, um sein Erbarmen bitten:</p> <p style="text-align: center;">Kyrielied</p>	
Hinführung zum Evangelium	<p>Wir gehen jetzt in großen Schritten auf Weihnachten zu. Im Advent gibt es in den Kirchen und vielleicht auch bei dir zuhause einen Adventskranz. Jede Woche wird eine neue Kerze angezündet. So wird es immer heller, bis wir an Weihnachten einen Lichterbaum entzünden und damit sagen: Mit Jesus ist das Licht der Welt zu uns gekommen. Christ der Retter ist da!</p> <p>Aber ist das bloß blabla? Wie soll uns Jesus in meiner Situation Kraft und Hoffnung geben?</p> <p>Wir wollen das veranschaulichen, in dem wir 4 Kerzen an dem Rettungsring entzünden und dabei erzählen, wie Jesus ganz konkret Hoffnung und Kraft gibt:</p> <p>Jesu Botschaft gibt mir die Orientierung, wie das Leben gelingen kann. Ein wichtiger Satz von Jesus ist zum Beispiel:</p>	

<p>Evangelien- texte und Gedanke dazu</p>	<p><b><u>Kerze 1:</u></b>  <b>„Alles, was ihr von den anderen erwartet, das tut auch ihnen!“</b>  Wenn wir allein diesen Satz anwenden würden: Die Welt wäre eine andere!  Wenn ich nicht ausgebeutet werden mag, dann darf ich auch andere nicht ausbeuten. Dann darf ich auch die Natur nicht ausbeuten. Dieser Satz von Jesus ist für mich Licht für die Welt.  (Kerze am Rettungsring entzünden)</p> <p><b><u>Kerze 2:</u></b>  <b>„Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzigmal siebenmal – also immer.“ (Mt 18,21f)</b>  Kennst du das auch? Von der eigenen Schuld ablenken. Lieber auf andere zeigen? Wieviel Unfriede und wieviel Streit entsteht dadurch.  Die Einsicht, dass ich selber auch nicht die Heiligkeit in Person bin, hilft mir den Schritt auf den anderen zuzugehen und Frieden zu schließen.  Wirklichen Frieden kann es nur dann geben, wenn ich selbst zur Vergebung bereit bin.  (Kerze am Rettungsring entzünden)</p> <p><b><u>Kerze 3:</u></b>  <b>Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. (Matthäus 5,5-8)</b>  Das ist so ziemlich genau das Gegenteil von dem was wir in unserer Gesellschaft erleben: Dort gilt der Grundsatz: wer am lautesten brüllt, der setzt sich durch. Wir erleben von vielen Verantwortlichen und Politikern in aller Welt, dass man manchmal mit harten Bandagen kämpfen muss, um vorne mitzuspielen. Wie gut tun da die Aussagen von Jesu. Selig, glücklich, Mensch wirst du nur, wenn du sanftmütig bist und gerecht und barmherzig!  Das ist ein echtes Hoffnungs – und Rettungszeichen für mich!  (Kerze am Rettungsring anzünden)</p> <p><b><u>Kerze 4:</u></b>  <b>Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!</b>  Es gibt Situationen, wo nach menschlichem Ermessen kein Ausweg mehr zu sehen ist. Wo die Situation hoffnungslos erscheint. Auch bei Jesus war es so. Seine letzten Worte waren: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“. Wie gut tut da das Vertrauen, dass Gott auch auf krummen Zeilen gerade schreiben kann, dass er auswegloses in Leben verwandeln kann.  Diese Hoffnung gibt mir Mut, Schwierigkeiten anzugehen, wo man sonst vielleicht schon längst aufgegeben hat.  (Kerze am Rettungsring anzünden)</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Rettungsring mit 4 Kerzen</p>
---	--	--

	Vier Beispiele – Vier Kerzen, die zeigen, wie Jesus für unser Leben, für unser Handeln Licht und Leben sein kann.	
Lied:	Du bist das Licht der Welt	
Fürbitten:	Er ist gleichsam wie ein Rettungsring, damit Leben gelingen kann. Zu ihm wollen wir auch voll Vertrauen unsere Bitten und Anliegen bringen. Dies wollen wir in Stille tun.	
Segen:	<p>Gott möchte auch deinem Leben Hoffnung geben. Er sagt dir zu: Ich bin bei dir und mit dir, auch wenn dir das Wasser manchmal bis zum Hals steht. Diese Zusage ist Gottes Segen an uns.</p> <p>Und so bitten wir:  Guter Gott. Du kennst uns durch und durch. Du kennst unsere Sorgen und unsere Fehler. Wir bitten dich: Lass unser Tun und Handeln immer an dir und deiner Botschaft ausrichten. Sei du uns nahe mit deiner Kraft und deinem Segen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p>	
Lied:	Ein Funke aus Stein geschlagen. <a href="https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ein_licht_in_dir_geborgen_ein_funke_aus_stein_geschlagen.html">https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ein_licht_in_dir_geborgen_ein_funke_aus_stein_geschlagen.html</a>	

